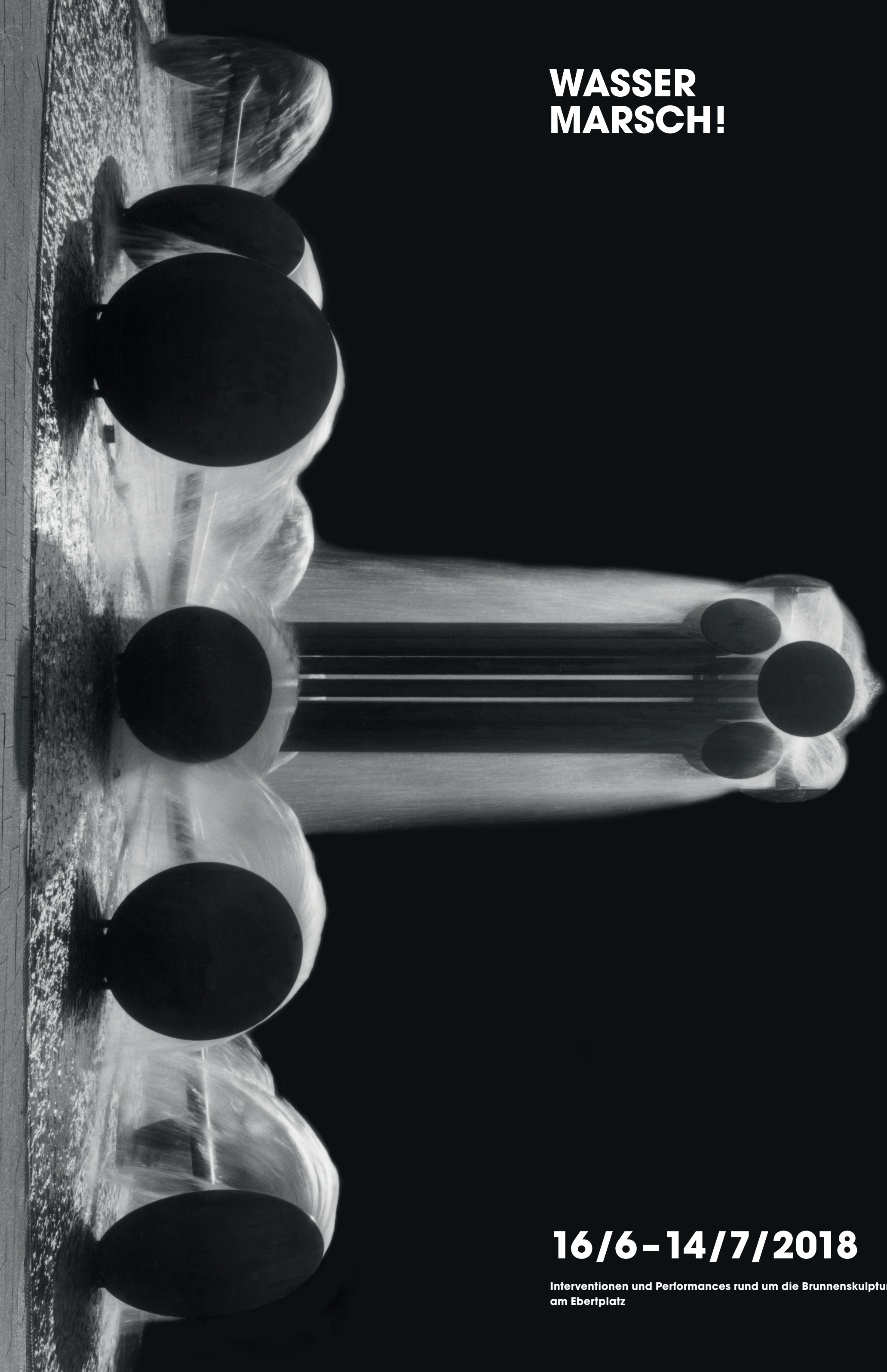

# WASSER MARSCH!

## 16/6–14/7/2018

**Interventionen und Performances rund um die Brunnenskulptur am Ebertplatz**

# WASSER MARSCH! 16/6–14/7/2018

## Interventionen und Performances rund um die Brunnenskulptur am Ebertplatz

Der Titel des Festivals „Wasser Marsch!“ ist Programm: Alle für den Ort entwickelten künstlerischen Beiträge werden sich mit der Wasserkinetischen Skulptur des verstorbenen Künstlers Wolfgang Göddertz beschäftigen. Die Brunnenskulptur wurde mit Planung des Ebertplatzes in den 1960er Jahren beauftragt, ist jedoch seit beinahe zwanzig Jahren aufgrund von Sparmaßnahmen außer Betrieb. Der Künstler und VJ Grischa Göddertz installierte zum Festival KUNST BASIS EBERTPLATZ im vergangenen Jahr ein Screening am Brunnen und eine Sound-Videocollage im Kunstraum LABOR, in der er Instandsetzung oder den Abbau forderte.

Seit Ende 2017 wurden – nicht zuletzt aufgrund eines Todesfalls am Ebertplatz – viele wichtige Diskurse von Stadt, Politik und Kunst- und Bürgerinitiativen geführt. Der kollektive Aufruf nach Veränderung hat Türen geöffnet und viele Dinge in Bewegung gebracht.
So fand auch die Initiative zur Instandsetzung des Brunnens vom Kölner Künstler Wolfgang Göddertz, die sein Sohn Grischa Göddertz, das Festival KUNST BASIS EBERTPLATZ und das Kulturamt der Stadt Köln seit 2017 verfolgten, ihre Anerkennung und den entscheidenden Willen zur Umsetzung durch den Ratsbeschluss am 20.3.2018.

Der Brunnen wird von der Stadt Köln wieder in Betrieb genommen!

Die Reparaturen sind vorrausichtlich bis zum 9.7.2018 abgeschlossen und werden im Rahmen des Festivals MASSER MARSCH! in den darauf folgenden Tagen bis zur finalen Inbetriebnahme am Samstag den 14.7.2018 gefeiert.

Foto: Martin Plüddemann, KUNST BASIS EBERTPLATZ, 2017

## AUSSTELLUNG

Im Zeitraum vom 16.6.–14.7.2018 wird im Ladenlokal Ebertplatz 15–17 (ehemals Deutsche Bank), direkt gegenüber dem Brunnen, zahlreiches Dokumentationsmaterial zu Bau und Gestaltung des Ebertplatzes von den sechziger Jahren bis heute präsentiert. Ergänzt wird das Material durch Artikel und Beiträge von Studierenden und Initiativen am Platz sowie durch die Dokumentation künstlerischer Auseinandersetzungen mit dem Brunnen.
Jeder ist aufgerufen Informationen – alte Fotos und Erinnerungsstücke – zum Ebertplatz und zum Brunnen in den Briefkasten des Ladenlokals zu werfen. Die Einreichungen werden dann im Rahmen der Ausstellung präsentiert.

**Die Ausstellung ist geöffnet von Do–Sa 16–19 h**

## INTERVENTION und PERFORMANCE

### BAUSTELLE

Im Rahmen der Baumaßnahmen am Brunnen werden auf dem Bauzaun Beiträge von mehreren KünstlerInnen über den Zeitraum von vier Wochen zu sehen sein.

### 9–13/7/2018

Die Bildhauerin Schirin Kretschmann wird eine ortsbezogene Bodenskulptur installieren. Über einen Aufruf in der Tagespresse lädt die Künstlerin zum Mitmachen ein: Jede/r kann ein mit Wasser gefülltes Gefäß seiner Wahl um den Brunnen herum stellen, bis sich ein Kreis aus hunderten von Wasserbehältnissen zu einem Ring schließt.

Die Künstlerin Stefanie Klingemann wird in einer performativen Aktion und in Kooperation mit Ortsansässigen den Brunnen auf besondere Weise kurzzeitig zum Sprudeln bringen.

Die Performancekünstlerin Evamaria Schaller aus Köln wird an einem Tag zweimal vor Ort den Brunnen performativ umnutzen.
Hierbei wird die Platzebene Null zur Bühne und Wasser zum Handlungsmaterial.

### Samstag, 14/7/2018

Grischa Göddertz und Stefanie Klingemann planen zum Abschluss und zur Inbetriebnahme des Brunnens eine Gemeinschaftsarbeit. Begleitet wird die Abendveranstaltung von mehreren DJs mit Dub-Soundsystem.

**Weitere Termine und Infos:**
**www.kunstbasis.koeln**
**unser-ebertplatz.de**
**www.archivwg.de**

In Kooperation und mit Förderung des Kulturamts Stadt Köln

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Kulturamt

Mit freundlicher Förderung der Rheinenergie Stiftung
Famos Imobilien und Robert Klein und Dirk Rehberg

RheinEnergie Stiftung | Kultur
FAMOS UNTERNEHMER. IMMOBILIEN. SEIT 1959.